

**ERZIEHUNGSDIREKTION
DES KANTONS BERN**

**DAS BERNISCHE BILDUNGSWESEN
IN ZAHLEN**

AUSGABE 1991

VORBEMERKUNG

Wir freuen uns, Ihnen die Statistik "DAS BERNISCHE BILDUNGSWESEN IN ZAHLEN" zu überreichen.

Die Publikation soll einen Ueberblick über Schüler- und Lehrerzahlen aller Stufen und Schultypen sowie Finanzkennzahlen und Personalbestände der Erziehungsdirektion vermitteln.

Die vorliegende Broschüre enthält einen Datenauszug aus der schulstatistischen Erhebung mit Stichtag 25.10.1990. Erfasst sind Schülerzahlen öffentlicher und privater Schulen im Kanton Bern. Angaben über Lehrkräfte und Ausbildungsbeiträge sind dem Verwaltungsbericht der Erziehungsdirektion 1990 und Teile der Lehrkräftestatistik Auswertungen des kantonalen Personalamtes entnommen. Die Finanzkennzahlen wurden anhand der Staatsrechnung erarbeitet.

Bei Tabellen, in denen aus Platzgründen in den Legenden nur die männliche Form bezeichnet ist, sind die weiblichen Personen eingeschlossen.

Auf Anfrage hin ist die Erziehungsdirektion bereit, weitere ergänzende Angaben zu liefern, respektive zu veröffentlichen.

HERAUSGEBER/KONTAKTSTELLE, SACHBEARBEITUNG

Erziehungsdirektion des Kantons Bern
Stabsabteilung
Peter Seiler, Vorsteher
Sulgeneckstr. 70
3005 Bern

Sachbearbeitung:
Alicia Lopez
Tel. 031/46'84'20

Ausgabe August 1991
STA, 5700.8/91
STA127

DAS BERNISCHE BILDUNGSWESEN IN ZAHLEN - 1990/91

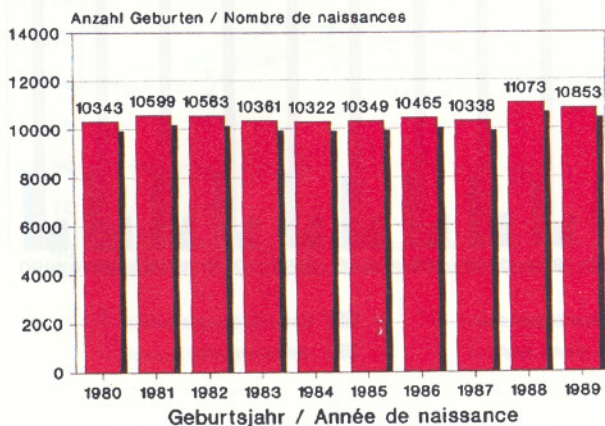
INHALTSVERZEICHNIS

1.	Gesamtübersicht	1
1.1	Anzahl Geburten	1
1.2	Gesamtschülerzahlen im Kanton Bern 1990	1
1.2.1	Relative Entwicklung der Schülerzahlen seit 1980	2
1.3	Lehrkräfte bzw. Dozentinnen und Dozenten (Stand 25.10.90)	3
1.4	Lehrkräfte; Stand 26.6.91	4
2.	Vorschulstufe	4
2.1	Kindergartenklassen	4
2.2	Anzahl Kinder in Kindergärten	5
2.3	Lehrkräfte an Kindergärten	5
3.	Primarstufe / Sekundarstufe I (öffentlich)	5
3.1	Primarschule - 1.-9. Klasse	5
3.1.1	Normalklassen nach Grössen	5
3.1.2	Normalklassen nach Schuljahren - Primarschule 1.-9. Klasse	6
3.1.3	Schülerzahlen - Primarschule 1.-9. Klasse	7
3.1.4	Lehrkräfte an Normalklassen der Primarschulen	8
3.1.5	Besondere Klassen der Primarschule	9
3.1.6	Lehrkräfte an besonderen Klassen der Primarschule	9
3.1.7	Schüler/innen in Anpassungsklassen für Ausländer	9
3.2	Sekundarschule	10
3.2.1	Anzahl Klassen in Sekundarschulen 1990	10
3.2.2	Klassen nach Schuljahren - Sekundarschule 1990	11
3.2.3	Schülerzahl - Sekundarschule	11
3.2.3.1	Schülerzahlen pro Schuljahr - Sekundarschule	12
3.2.4	Gymnasiale Klassen innerhalb der Schulpflicht	13
3.2.5	Lehrkräfte an Sekundarschulen	13
3.3	Lehrkräfte für Handarbeiten/Werken und Hauswirtschaft an Primar- und Sekundarschulen	14
4.	Sekundarstufe II	15
4.1	10. Schuljahre	15
4.1.1	Werkjahr 1990	15
4.1.2	Weiterbildungsklassen - WBK 1990	15
4.2	Diplommittelschulen und Verkehrsschulen 1990	15
4.3	Berufsbildung 1990	16
4.4	Gymnasien	18
4.4.1	Schülerzahlen-Gymnasien 1990	19
4.4.2	Lehrkräfte an Gymnasien	19
4.5	Seminare	20
4.5.1	Primarlehrerinnen und Primarlehrer	20
4.5.2	Arbeitslehrerinnen und Arbeitslehrer	20
4.5.3	Haushaltungslehrerinnen und Haushaltungslehrer	20
4.5.4	Kindergärtnerinnen und Kindergärtner	21
4.5.5	Maturandenkurs	21
4.5.6	Fortbildungs- oder Anschlussklassen	21
4.5.7	Grafischer Vergleich der Seminaristinnen/ Seminaristen 1990	22
4.5.8	Lehrkräfte an Seminaren	22

5.	Tertiärstufe	23
5.1	Universität	23
5.1.1	Zahl der Studierenden an der Universität (Wintersemester 1989/90 + Sommersemester 1990)	23
5.1.2	Anzahl beschäftigte Personen an der Universität im Wintersemester 1989/90	24
5.2	Ingenieurschulen	25
5.2.1	Ingenieur HTL	25
5.2.2	Ingenieur HTL der Landwirtschaft	26
5.2.3	Techniker	26
5.3	Höhere Fachschulen/Bildungsgänge der beruflichen Weiterbildung	27
6.	Weitere Bildungsbereiche	28
6.1	Allgemeine Musikschulen des Kantons Bern	28
7.	Finanzkennzahlen	29
7.1	Ausbildungsjahr 1990/91	29
7.1.1	Ausbildungsbeiträge 1981-1990	30
7.2	Finanzkennzahlen der Erziehungsdirektion	31
7.2.1	Laufende Rechnung 1990	31
7.2.2	Finanzkennzahlen der Erziehungsdirektion 1981 - 1990 im Vergleich	32
7.3	Durchschnittliche Kosten pro SchülerIn 1990	33
7.3.1	Kosten pro SchülerIn 1990 nach Kostenart (in Fr.)	33
8.	Personalbestände	34
8.1	Personalbestand der Erziehungsdirektion 1990 (zu ganzen Stellen zusammengefasst)	34
8.2	Personalbestand der Universität 1990 (zu ganzen Stellen zusammengefasst)	35

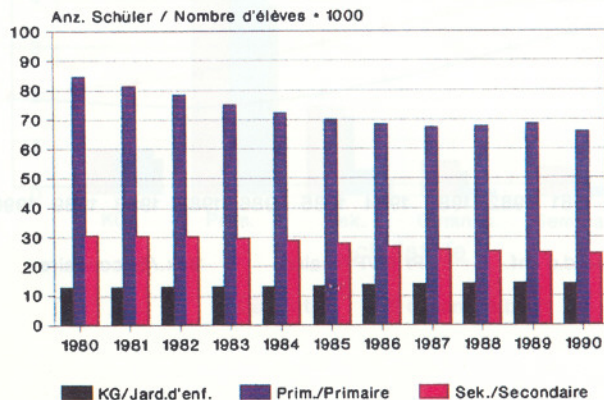
1. Gesamtübersicht

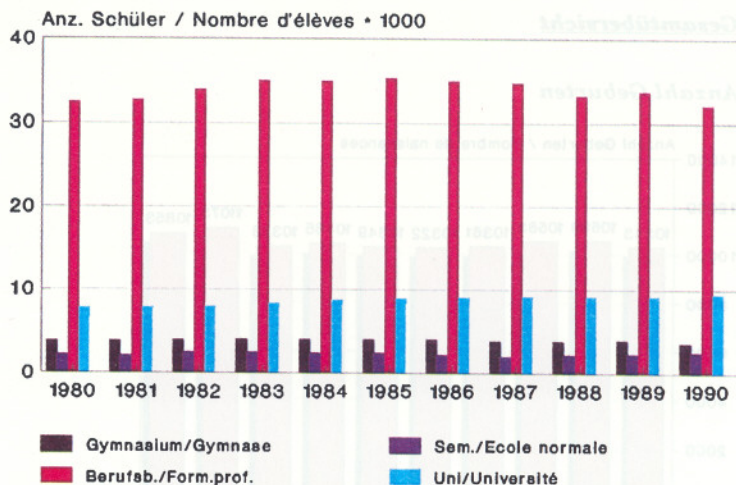
1.1 Anzahl Geburten



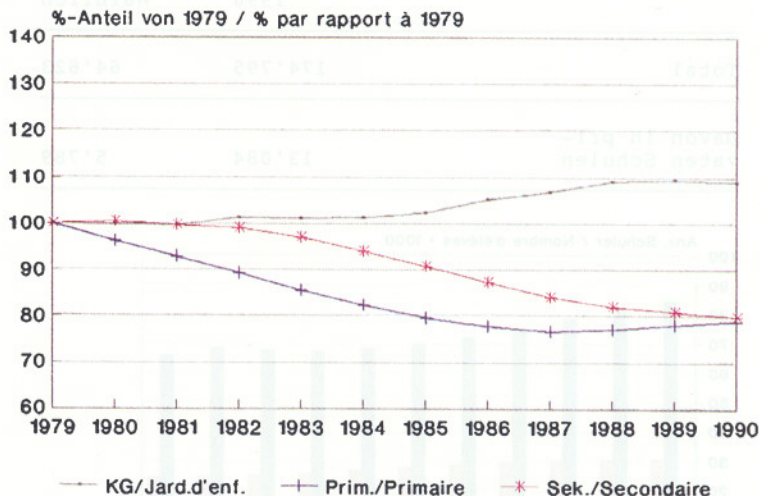
1.2. Gesamtschülerzahlen im Kanton Bern 1990 (KG, Primarstufe, Sekundarstufe, Tertiärstufe)

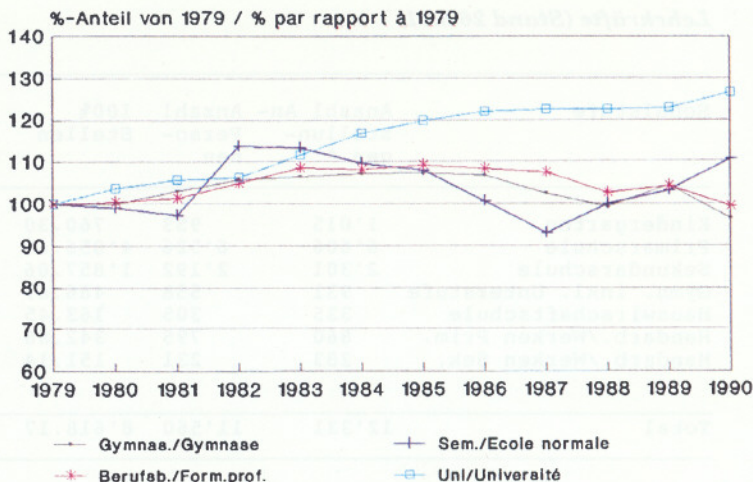
	1990	Weiblich
Total	174'795	64'623
Davon in privaten Schulen	13'084	5'789



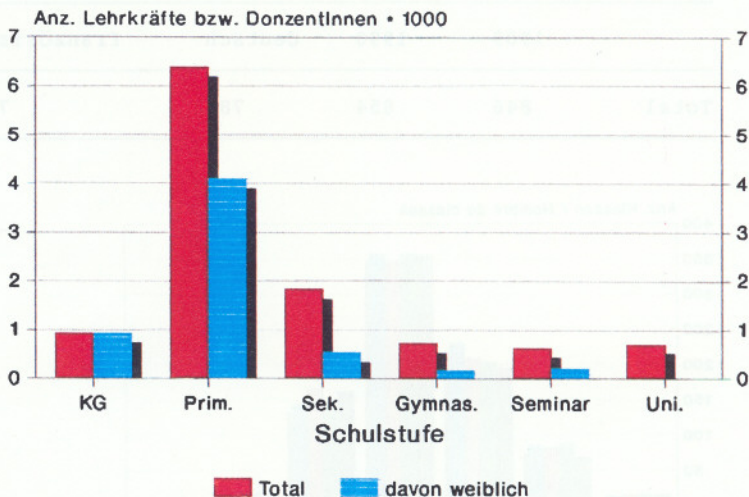


1.2.1 Relative Entwicklung der Schülerzahlen seit 1980





1.3 Lehrkräfte bzw. Dozentinnen und Dozenten (Stand 25.10.90)



1.4 Lehrkräfte (Stand 26.6.91)

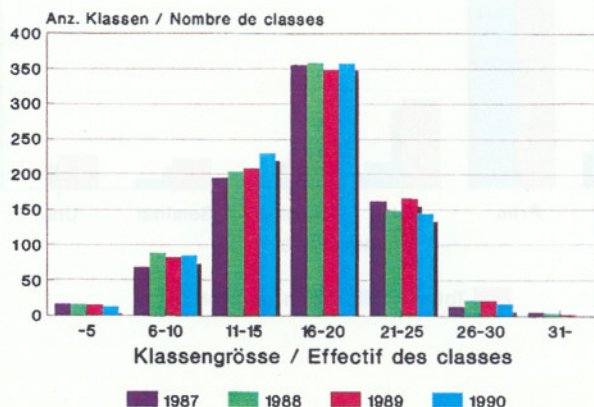
Schulstufe	Anzahl An- stellun- gen *	Anzahl Perso- nen	100% Stellen	Ø Be- schäft.grad
Kindergarten	1'015	953	760.30	79.78
Primarschule	6'606	6'526	4'856.65	74.42
Sekundarschule	2'301	2'192	1'857.06	84.72
Gymn. inkl. Unterstufe	931	558	486.69	87.22
Hauswirtschaftsschule	335	305	163.45	53.59
Handarb./Werken Prim.	860	795	342.88	43.13
Handarb./Werken Sek.	283	231	151.14	65.43
Total	12'331	11'560	8'618.17	

* Anstellungen von den Anzahl Personen auf den verschiedenen Schulen und Stufen.

2. Vorschulstufe

2.1 Kindergartenklassen

	1989	1990	deutsch	französisch
Total	846	854	784	70



2.2 Anzahl Kinder in Kindergärten

	Total	deutsch	franz.	weibl.	deutsch	franz.
1989	14'171	13'071	1'100	6'869	6'329	540
1990	14'110	12'900	1'210	6'821	6'228	593

2.3 Lehrkräfte an Kindergärten

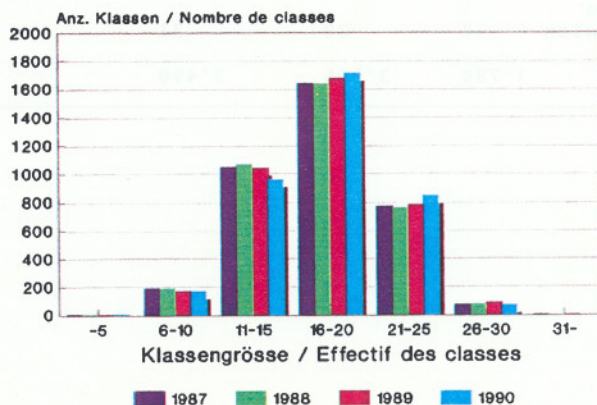
	Total	deutsch	französisch
1989	878	801	77
1990	937	856	81

3. Primarstufe / Sekundarstufe I (öffentlich)

3.1 Primarschule - 1.-9. Klasse

3.1.1 Normalklassen nach Grössen

	1989	1990
Total	3'790	3'795

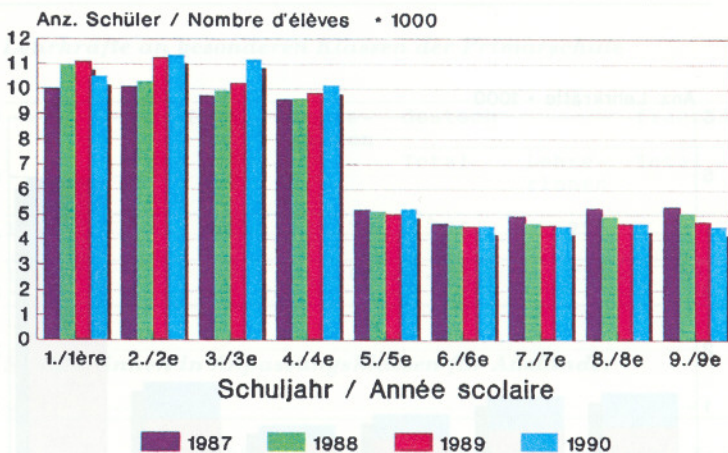


3.1.2 Normalklassen nach Schuljahren - Primarschule 1.-9. Klasse

Schuljahr	Zahl der Klassen			
	1989	1990	deutsch	französisch
1.	463	433	390	43
2.	428	420	382	38
3.	400	424	386	38
4.	395	396	357	39
5.	163	167	151	16
6.	145	145	130	15
7.	153	145	131	14
8.	150	137	124	13
9.	175	166	149	17
1. und 2.	143	173	166	7
2. und 3.	42	39	36	3
3. und 4.	94	119	114	5
4. und 5.	31	30	29	1
5. und 6.	99	105	99	6
6. und 7.	41	35	33	2
7. und 8.	30	35	29	6
8. und 9.	76	69	63	6
1. bis 3.	85	82	79	3
1. bis 4.	161	143	139	4
1. bis 5.	8	8	7	1
1. bis 6.	5	8	7	1
3. bis 5.	33	30	30	-
4. bis 6.	64	56	55	1
4. bis 9.	19	13	13	-
5. bis 7.	18	18	17	1
5. bis 8.	12	14	13	1
5. bis 9.	123	123	117	6
6. bis 9.	48	45	44	1
7. bis 9.	126	131	128	3
Verschiedene Schuljahre	22	48	41	7
Gesamtschulen	38	38	31	7
Total Klassen	3'790	3'795	3'490	305

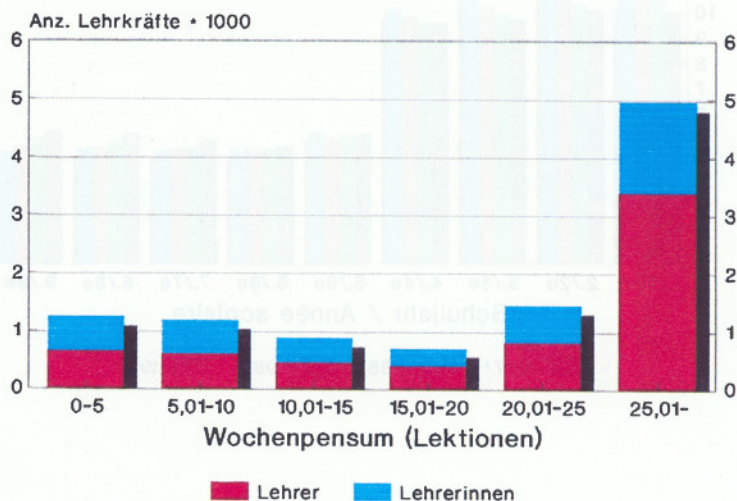
3.1.3 Schülerzahlen - Primarschule 1.-9. Klasse

	1989	1990	weiblich	deutsch	franz.
1. bis 9.					
Total	66'003	66'732	32'458	62'154	4'578



3.1.4 Lehrkräfte an Normalklassen der Primarschulen

	Total	Lehrerinnen	deutsch		französisch	
			Total	Lehrerinnen	Total	Lehrerinnen
1989	6'189	3'830	5'672	3'504	517	326
1990	6'395	4'104	5'908	3'786	487	318



3.1.5 *Besondere Klassen der Primarschule*

	1989	1990	weiblich	deutsch	franz.
Total					
Klassen	300	296		273	23
Schülerzahl	2'429	2'437	919	2'264	173

3.1.6 *Lehrkräfte an besonderen Klassen der Primarschule*

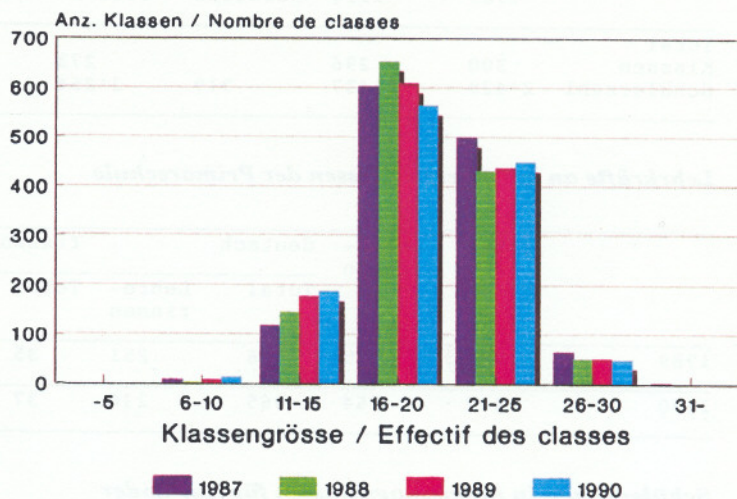
	Total	Lehr- rinnen	deutsch		französisch	
			Total	Lehr- rinnen	Total	Lehr- rinnen
1989	411	275	376	251	35	24
1990	402	264	365	236	37	28

3.1.7 *Schüler/innen in Anpassungsklassen für Ausländer*

	1989	1990	weiblich	deutsch	franz.
Total Klassen	23	26		21	5
Schülerzahl	240	269	139	224	45

3.2 Sekundarschule

3.2.1 Anzahl Klassen in Sekundarschulen 1990



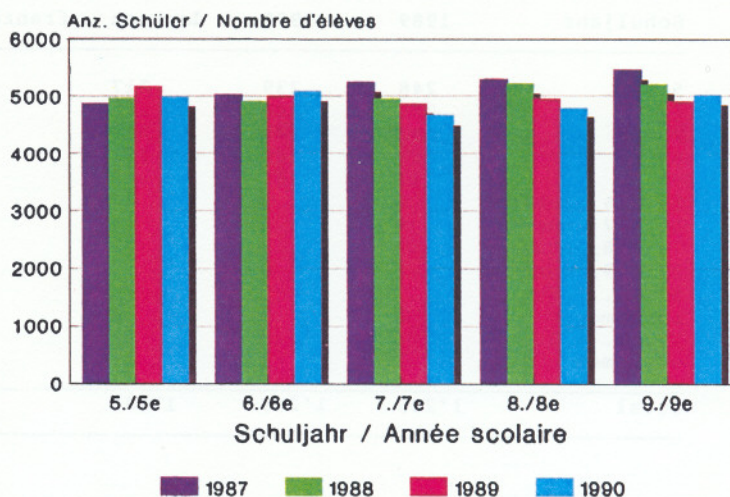
3.2.2 Klassen nach Schuljahren - Sekundarschule 1990

Schuljahr	1989	1990	deutsch	französisch
5.	248	239	217	22
6.	246	240	216	24
7.	252	241	217	24
8.	257	245	221	24
9.	272	280	255	25
5. + 6. zusamm.	2	3	3	-
6. + 7. zusamm.	4	6	6	-
7. + 8. zusamm.	-	3	2	1
8. + 9. zusamm.	5	8	7	1
5., 6. + 7. zusammen	2	3	3	-
7., 8. + 9. zusammen	1	1	1	-
Total	1'289	1'269	1'148	121

3.2.3 Schülerzahl - Sekundarschule

Schuljahr	1989	1990	weiblich	deutsch	franz.
Total	24'962	24'615	12'782	22'504	2'111

3.2.3.1 Schülerzahlen pro Schuljahr - Sekundarschule



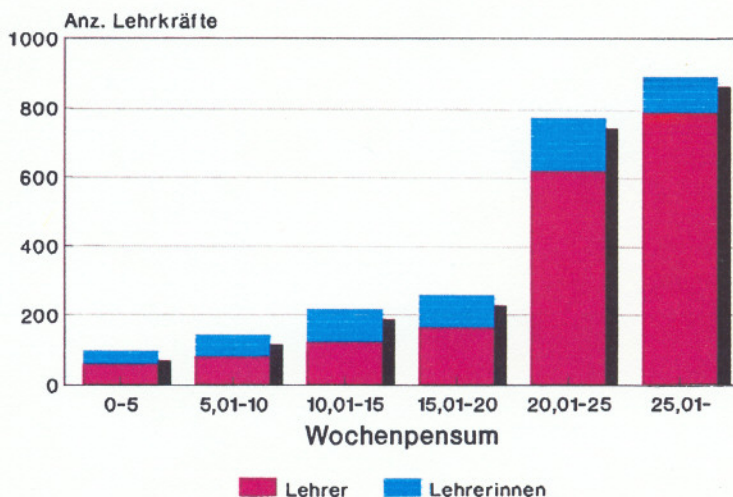
3.2.4 Gymnasiale Klassen innerhalb der Schulpflicht

	Anzahl Klassen	Total		Sexta		Quinta		Quarta	
		T	M	T	M	T	M	T	M
1989	75	1'510	713	430	212	418	195	662	306
1990	78	1'598	783	454	228	432	212	712	343

Diese Schüler/innen sind in der Tabelle 3.2.3 mitgezählt (ausgenommen Schüler des Freien Gymnasiums)

3.2.5 Lehrkräfte an Sekundarschulen

	Total	Lehrerinnen	deutsch		französisch	
			Total	Lehrerinnen	Total	Lehrerinnen
1989	1'892	522	1'710	468	182	54
1990	1'842	541	1'707	494	135	47



3.3 *Lehrkräfte für Handarbeiten / Werken und Hauswirtschaftan Primar- und Sekundarschulen*

Arbeitslehrer/innen	Total	deutsch	französisch
1989	974	916	58
1990	1'010	956	54

Haushaltungs- lehrer/innen	Total	deutsch	französisch
1989	298	271	27
1990	298	274	24



4. Sekundarstufe II

4.1. 10. Schuljahre

4.1.1 Werkjahr 1990

	Anzahl Klassen	Total	Weiblich
1989	23	253	67
1990	32	371	107

4.1.2 Weiterbildungsklassen - WBK 1990

	Anzahl Klassen	Total	Weiblich
1989	50	822	569
1990	49	736	520

4.2 Diplommittelschulen und Verkehrsschulen 1990

Ausbildungsrichtung	Total	Weiblich
Diplommittelschulen	69	66
Handelskurs (2 Jahre)	924	378
Handelschule (Diplomabteilung)	937	679
Handelskurs (1 Jahr)	689	368
Verkehrsschule	167	71
Handels- und Verkehrsschule	76	48
1990	2'862	1'610
1989	2'551	1'467

4.3 Berufsbildung 1990

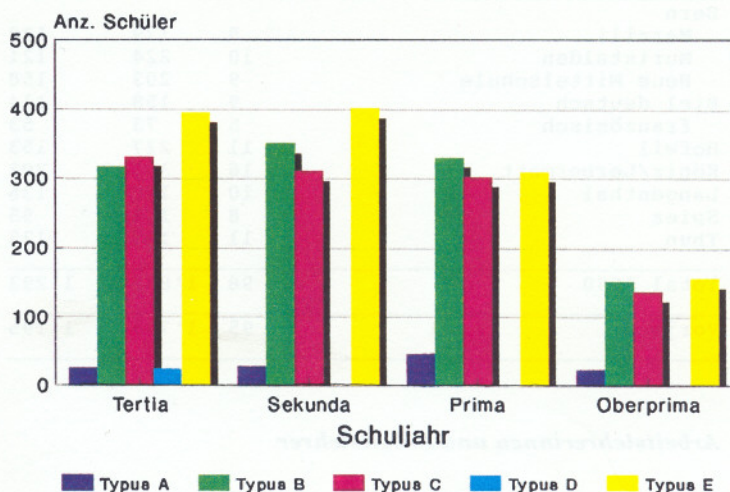
Ausbildungsrichtungen	Total	Weiblich
Anlehrberufe	419	189
Landwirtschaftliche Berufe im allgemeinen	1'203	24
Landwirtschaftliche Berufe im Spezialbetr.	8	1
Gartenbauliche Berufe	899	563
Tierzucht- und Tierhaltungsberufe	39	36
Forstwirtschaftliche Berufe	175	-
Nahrungsmittel und Getränke	874	310
Textilherstellung und Veredlung	19	19
Textilverarbeitung	282	223
Holz und Kork	1'753	100
Grafisches Gewerbe	639	291
Gerberei und Lederwaren	39	13
Kunststoff- und Kautschukindustrie	43	1
Erde, Steine und Glas	234	135
Metall- und Maschinenindustrie	6'948	39
Uhrenindustrie	74	5
Bijouterie	46	22
Baugewerbe	542	1
Malerei	532	115
Uebrige Produktionsarbeiter	42	20

Ausbildungsrichtungen	Total	Weiblich
Zeichner, Technische Berufe	2'425	586
Büroberufe	5'591	3'604
Verkaufsberufe	2'244	1'840
Verkehrsberufe	258	56
Berufe des Nachrichtenverkehrs	430	228
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	1'829	1'336
Reinigung	44	5
Körperpflege	711	684
Sicherheits- und Ordnungspflege	40	6
Heilbehandlung	2'716	2'502
Kunstleben	616	348
Unterricht, Seelsorge und Fürsorge	100	99
Uebrige Berufe	336	16
Total 1990	32'150	13'417
1989	33'724	14'047

4.4 Gymnasien

Gymnasium	Anzahl Klassen	T	M
Bern			
Freies Gymnasium	10	207	71
Kirchenfeld	43	801	354
Neufeld	43	779	325
Biel deutsch	15	259	136
französisch	17	313	138
Wirtschaftsgymnasium			
deutsch	7	132	65
französisch	6	99	60
Burgdorf	12	241	109
Interlaken	6	123	44
Köniz	11	216	98
Langenthal	9	150	70
Laufen	8	103	43
Thun	10	222	91
Total 1990	197	3'645	1'604
Vorjahr	211	3'949	1'737

4.4.1 Schülerzahlen - Gymnasien 1990



4.4.2 Lehrkräfte an Gymnasien

Gymnasium	Total	Vollpensum		Teilpensum	
		Total	Lehrerinnen	Total	Lehrerinnen
1989	669	302	35	367	126
1990	723	296	20	427	159

4.5 Seminare
4.5.1 Primarlehrerinnen und Primarlehrer

Seminare	Anzahl Klassen	Total	weibl.
Bern			
Marzili	9	179	129
Muristalden	10	224	121
Neue Mittelschule	9	203	158
Biel deutsch	9	158	114
französisch	5	73	53
Hofwil	11	227	153
Köniz/Lerbermatt	16	302	201
Langenthal	10	180	136
Spiez	8	141	95
Thun	11	191	133
Total 1990	98	1'878	1'293
Vorjahr	95	1'745	1'195

4.5.2 Arbeitslehrerinnen und Arbeitslehrer

Seminar	Anzahl Klassen	Total
Thun 1989	4	66
1990	5	69

4.5.3 Haushaltungslehrerinnen und Haushaltungslehrer

Seminare	Anzahl Klassen	Total
Bern		
Haushaltungsseminar	10	154
Biel französisch	5	13
Total 1990	15	167
1989	15	174

4.5.4 *Kindergärtnerinnen und Kindergärtner*

	Anzahl Klassen	Total
Bern		
Marzili	3	57
Neue Mittelschule	3	71
Biel dt	4	72
fr	2	21
Spiez	3	63
Total 1990	15	284
1989	14	250

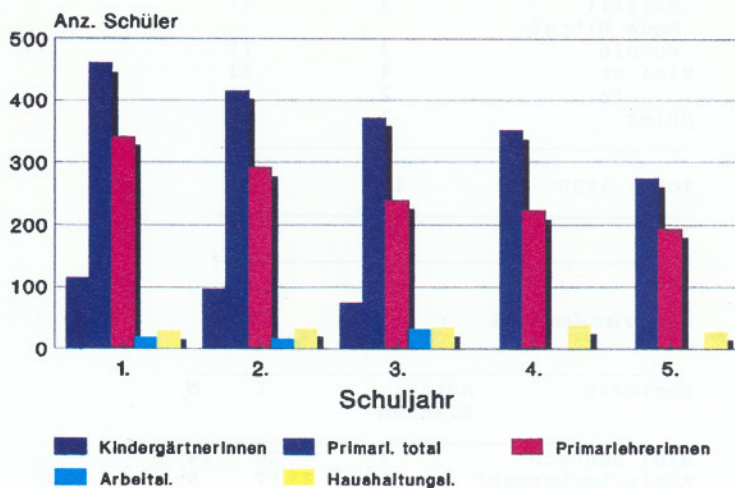
4.5.5 *Maturandenkurs*

Seminare	Anzahl Klassen	T	M
Biel deutsch	1	20	14
Köniz/Lerbermatt	1	17	9
Total 1990	2	37	23
1989	2	31	18

4.5.6 *Fortbildungs- oder Anschlussklasse*

	Anzahl Klassen	Total	M
1989	18	377	277
1990	16	348	247

4.5.7 Grafischer Vergleich der Seminaristen/Seminaristinnen 1990



4.5.8 Lehrkräfte an Seminaren

	Total	Vollpensum		Teilpensum	
		Total	Lehrerinnen	Total	Lehrerinnen
1989	562	273	58	289	152
1990	630	248	38	382	186

5. Tertiärstufe

5.1 Universität

5.1.1 Zahl der Studierenden an der Universität (Wintersemester 1989/90, Stand 15.1.90 + Sommersemester 1990, Stand 3.6.90)

Fakultät	Total WS	Studen- tinnen	Total SS	Studen- tinnen
Evangelisch- theologische	335	146	323	144
Christkatholisch- theologische	15	4	17	5
Rechts- und Wirt- schaftswissen- schaftliche	2'822	779	2'660	740
Medizinische	1'514	631	1'433	601
Veterinär-medizi- nische	283	148	262	134
Philosophisch- historische	2'161	1'142	2'054	1'079
Philosophisch- naturwissen- schaftliche	1'552	276	1'467	255
Höheres Lehramt (HLA)				
nur HLA	117	45	111	40
HLA in anderen Fakultäten	(438)	(156)	(419)	(147)
Sekundarlehrämter				
deutsch	481	248	440	229
französisch	80	50	60	34
TurnlehrerInnen	148	47	142	44
Total 1989/90	9'508	3'516	8'969	3'305

**5.1.2 Anzahl beschäftigte Personen an der Universität im Wintersemester 1989/90
(Stand 1.1.1990)**

Fakultät, Institution	o. Proff.	a.o.Proff., Abt.Leiter	Lehrbe- auftragte	Oberärzte, Oberass., wiss.Beamte	Ass.ärzte Assisten- ten	Hilfs- assisten- ten	Techn. Pers.	Verw. pers.	Lehr- pers.	Total
Evangelisch-theolog.	9	3	14	2	15	18	-	7	-	68
Christkath.-theolog.	1	2	-	-	-	-	1	-	-	4
Rechts- und wirtschafts- wissenschaftliche	28	7	34	5	107	69	2	51	-	303
Medizinische	48	74	33	220	381	3	318	166	39	1282*
Veterinär-medizinische	11	6	8	28	71	11	114	33	8	290
Philosophisch- historische	40	15	91	28	78	132	10	58	-	452
Philosophisch-natur- wissenschaftliche	41	27	48	87	119	294	124	66	20	826
Lehrerbildung	-	5	141	28	8	26	5	17	-	230
Zentrale Einrichtungen	-	-	-	2	-	8	2	9	-	21
Rektorat, Verwaltung	1	2	17	10	6	10	29	39	-	114
Total	179	141	386	410	785	571	605	446	67	3590

* inkl. Assistenz- und Oberärzte, die durch das Inselspital bezahlt werden

5.2 Ingenieurschulen
5.2.1 Ingenieur HTL

Ausbildungstypus/ Spezialgebiet	Total	Weiblich
Architek HTL	268	26
Chemiker HTL	56	11
Ingenieur HTL (Automobiltechnik)	62	1
Ingenieur HTL (Elektronik, Elektrotechnik)	675	-
Ingenieur HTL (Maschinenbau)	371	3
Ingenieur HTL (Mikrotechnik)	90	-
Ingenieur HTL (Tiefbau)	118	5
Ingenieur HTL (Informatik)	284	8
Ingenieur HTL (Holzbau)	68	1
HTL Nachdiplom (Informatik)	311	5
HTL Nachdiplom Unternehmensführung	24	1
Ingenieur HTL (Nachdiplom Energie)	13	-
Total 1990	2'340	61
Vorjahr	2'066	45

5.2.2 Ingenieur HTL der Landwirtschaft

Ausbildungstypus/ Spezialgebiet	Total	Weiblich
Ingenieur HTL (Agrar-Wirtschaft)	15	-
Ingenieur HTL (Grundausbildung)	113	7
Ingenieur HTL (Milchwirtschaft)	19	1
Ingenieur HTL (Pflan. Produktion)	15	2
Ingenieur HTL (Tierproduktion)	12	-
Total 1990	174	10
Vorjahr	185	10

5.2.3 Techniker

Ausbildungstypus/ Spezialgebiet	Total	Weiblich
Techniker (Elektrotechnik)	13	-
Techniker (Energietechnik)	35	-
Techniker (Feinwerktechnik)	46	-
Techniker (Informatik)	17	-
Techniker (Maschinenbau)	11	-
Techniker TS (Sanitärtechnik)	17	-
Techniker (Holzbau)	25	-
Total 1990	164	-
Vorjahr	95	-

5.3 Höhere Fachschulen/Bildungsgänge der berufl. Weiterbildung

Schulstufe/Schultyp	Total	Weiblich
Landwirtschaft	147	-
Gartenbauliche	88	6
Forstwirtschaftliche	29	-
Nahrungsmittel und Getränke	106	1
Holz und Kork	180	-
Metall und Maschinen- industrie	118	-
Baugewerbe	64	5
Malerei	32	-
Technische Fachkräfte	52	4
Büroberufe	989	280
Verkaufsberufe	210	54
Dienstleistungskaufleute	977	196
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	256	165
Körperpflege	24	19
Heilbehandlung	290	235
Unterricht, Seelsorge und Fürsorge	244	157
Total 1990	3'806	1'122
Vorjahr	3'630	1'140

6. Weitere Bildungsbereiche

6.1 Allgemeine Musikschulen des Kantons Bern

Beitragsberechtigte Schülereinheiten (40 Minuten = 1 Einheit) *
Stichtage 1.12.90 und 1.6.91

Schulort	1987	1988	1989	1990	1991 **
Aarberg	133.50	138.38	154.06	192.00	204.63
Bern	1'514.75	1'510.56	1'479.26	1'562.92	1'686.13
Biel	776.11	853.92	875.43	944.89	988.36
Bipperramt	52.75	61.90	66.38	70.03	82.45
Burgdorf	468.02	497.41	505.86	532.01	534.82
Gürbetal	359.41	395.25	431.16	462.91	506.96
Huttwil	59.00	88.00	96.25	112.63	119.75
Jegenstorf	205.00	231.48	243.24	279.75	309.00
Kandertal	243.74	316.86	338.47	364.38	392.19
Köniz	519.29	572.65	626.49	723.34	810.50
Laufental	166.92	185.64	200.90	205.96	212.20
Lengnau	0.00	65.25	86.25	139.84	175.88
Lyss	236.42	262.90	276.77	308.46	314.13
Moosee	180.50	192.25	193.00	200.75	228.25
Münchenb'see	239.63	240.86	227.40	243.54	233.10
Münsingen	474.69	536.30	575.30	596.15	643.76
Muri-Gümligen	367.87	402.57	404.57	423.20	426.69
Oberraargau	427.91	449.65	445.14	479.51	571.05
Oberemmental	263.00	287.04	284.60	313.00	341.70
Oberland-Ost	199.60	255.88	268.48	323.57	353.00
Saaneland	315.00	316.00	322.00	349.00	342.00
Saint-Imier	313.34	317.00	331.04	374.09	400.64
Seeland	228.28	263.55	275.80	312.37	328.07
Sumiswald-Wasen	138.88	143.50	142.52	152.64	145.72
Thun	705.75	756.31	774.87	823.66	884.23
Unt. Worblental	693.25	690.75	678.39	641.79	643.65
Wohlen	401.38	451.61	486.85	531.95	583.72
W'tal/Kiesental	441.00	475.50	492.75	531.62	583.13
Zollikofen	194.75	226.75	236.00	274.82	297.75
Total	10'319.74	11'185.72	11'519.23	12'470.73	13'343.39

*) Auszug aus dem Dekret vom 24.11.83 über Musikschulen und Konservatorien (Art. 13)

Art. 13 'Die Staatsbeiträge werden als Pauschalbeiträge pro Schülereinheit ausgerichtet.

² Als beitragsberechtigte Schülereinheiten gelten auf der Grundlage von 40 Minuten Unterricht pro Woche bei mindestens 36 Unterrichtswochen pro Jahr:

a Einzelschüler oder Kleingruppen von zwei oder drei Schülern (Kinder oder Jugendliche in der Ausbildung) für den Unterricht gemäss Artikel 8 Absatz 2 Buchstabe b;

b Gruppen für den Unterricht gemäss Artikel 8 Absatz 2 Buchstaben c und e, höchstens jedoch zehn Prozent der gemäss Buchstabe a ausgewiesenen Schülereinheiten.

³ Massgebend ist der Durchschnitt der jeweils am 1. Juni des laufenden und am 1. Dezember des Vorjahres ausgewiesenen Schülerzahlen für den in Absatz 2 genannten Unterricht.

**) Hochrechnung 1991; Änderungen nach erfolgter Kontrolle vorbehalten

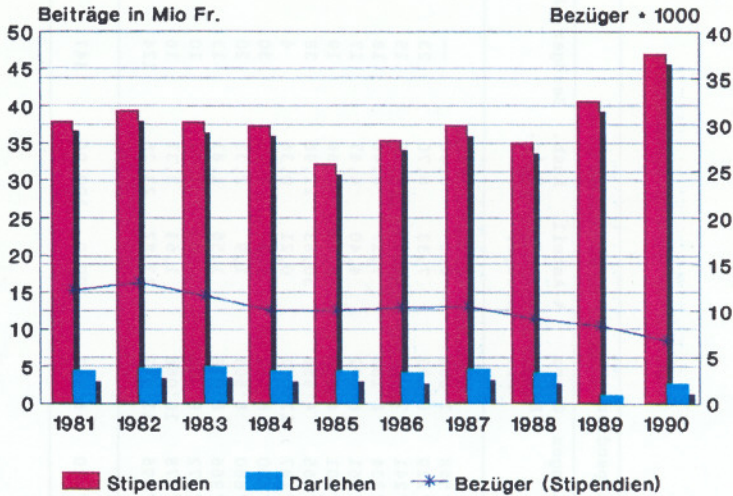
7 Finanzkennzahlen

7.1 Ausbildungsjahr 1990/91

Ausbildungsrichtung	Stipendien					Darlehen		
	Bezüger	Auszahlungen Fr.	Ø pro Bezüger Fr.	%-Anteil an Bezüger	Ausb. Stip. in %	Bezüger	Auszahlungen Fr.	Ø pro Bezüger
1 Primar- und Sekundarschulen	442	472'568	1'069	6,5	1,00	--	--	--
2 Maturitätsschulen	499	4'088'129	8'193	7,33	8,70	23	148'356	6'450
3 Schulen für Allgemeinbildung	878	6'187'241	7'047	12,90	13,15	15	85'330	5'689
4 Lehrerausbildung Sekundärstufe	488	3'981'334	8'158	7,17	8,46	18	128'158	7'120
5 Paramedizinische Ausbildungen	301	2'104'661	6'992	4,40	4,47	17	89'019	5'236
6 Vollzeitberufsschulen	349	1'720'701	4'930	5,13	3,66	19	161'003	8'474
7 Berufslehren und Anlehren	2'085	10'336'565	4'958	30,63	21,96	38	249'435	6'564
8 Lehrerausbildung Tertiärstufe	14	169'147	12'082	0,21	0,36	4	31'310	7'828
9 Höhere techn. + landw. Ausbildung	392	3'317'100	8'462	5,76	7,05	30	230'137	7'671
10 Handels- + Verwaltungsschulen	129	1'096'660	8'501	1,9	2,33	20	213'639	10'682
11 Weiterbildung von Berufsleuten	106	850'966	8'028	1,56	1,81	13	116'535	8'964
12 Schulen f. Soz.arb/Erz/Geistl.	72	669'772	9'302	1,06	1,42	10	65'470	6'547
13 Künstlerische Berufe	111	1'117'378	10'066	1,63	2,37	16	153'344	9'584
14 Hochschulen	941	10'945'898	11'632	13,82	23,26	124	1'157'814	9'337
TOTAL	6'807	47'058'120	6'913	100,0	100,00	347	2'829'550	8'154

Ablehnungen im Ausbildungsjahr 1990/91: 2'636 (Total bearbeitete Gesuche = 9'790)

7.1.1 Ausbildungsbeiträge 1981 - 1990 *



Wegen der Umstellung vom alten auf das neue Stipendiengesetz können die Zahlen von 1989 mit der obenaufgeführten Tabelle nicht verglichen werden.

7.2 FINANZKENNZAHLEN DER ERZIEHUNGSDIREKTION

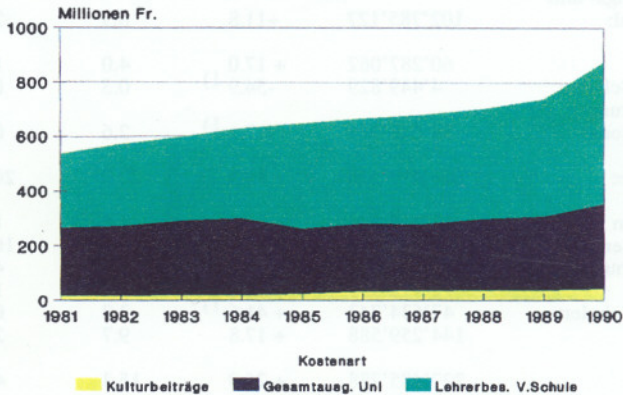
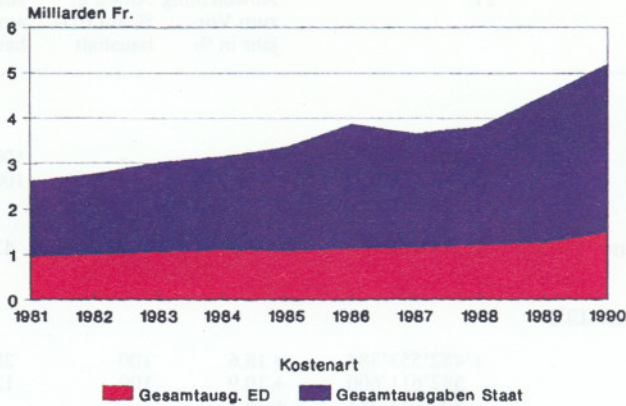
7.2.1 Laufende Rechnung 1990

	Fr.	Abweichung zum Vor- jahr in %	Anteil in % am ED- haushalt	Anteil in % am Staats- haushalt
A. Staat				
Total Aufwand	5'175'183'556	+ 15.6	-	100
Total Ertrag	4'789'305'060	+ 6.8	-	100
Aufwandüberschuss	385'878'496	-	-	-
Total Personalaufwand	2'174'932'764	+ 16.5	-	42.0
B. Erziehungsdirektion (ED)				
Total Aufwand	1'482'553'388	+ 18.6	100	28.6
Total Ertrag	582'611'600	+ 10.9	100	12.2
Aufwandüberschuss	899'941'788	+ 24.1	-	-
a) <u>Personalaufwand ED:</u>	1'169'280'637	+ 17.8	78.9	22.6
Total Verwaltungs- und Betriebspersonal:	102'785'127	+11.8	6.9	2.0
- Universität	60'287'062	+ 17.0	4.0	1.2
- Kantonale Schulen	4'449'829	-54.9 ¹⁾	0.3	0.1
- ED-Verwaltung/ übriges Personal	38'048'236	+ 3.1 ¹⁾	2.6	0.7
Total Lehrkräfte:	1'066'495'510	+ 19.3	72.0	20.6
- Kindergärten	52'268'248	+ 18.2	3.5	1.0
- Primarschulen	518'328'856	+ 18.0	35.0	10.0
- Sekundarschule	232'592'016	+ 17.9	15.8	4.5
- Gymnasien	71'412'559	+ 24.8 ¹⁾	4.8	1.4
- Kantonale Schulen	47'634'243	+ 41.6 ¹⁾	3.2	0.9
- Universität	144'259'588	+ 17.8	9.7	2.8
b) <u>Beiträge ED:</u>	227'485'788	+ 26.9	15.3	4.4
- Volksschulbereich	29'020'013	+ 2.4	2.0	0.6
- Stipendien ²⁾	54'125'861	+ 92.0	3.6	1.0
- Kultur (o. Lott.gelder)	40'986'759	+ 15.4	2.8	0.8
- Universität	93'139'713	+ 16.0	6.3	1.8
- Erwachsenenbildung	2'457'150	+ 55.0	0.1	0.1
- übrige Beiträge	7'756'292	+46.6	0.5	0.1
c) <u>Uebrigter Aufwand ED:</u>	85'786'963	+ 8.9	5.8	1.6

1) Teilweise Neuuzuordnung der Personalkosten.

2) Aus technischen Gründen musste im Kalenderjahr 1990 ein Teil der Stipendien von 1989 ausbezahlt werden. Tatsächlich betrugen die Stipendien für das Kalenderjahr 1990 Fr. 41'547'724 (inkl. Uni.) bzw. 1.9 % mehr als im Vorjahr.

7.2.2 Finanzkennzahlen der Erziehungsdirektion 1981 - 1990 im Vergleich



1986: ausserord. Auflösung transitorischer Aktiven

1989: Umstellung auf das Neue Rechnungsmodell; direkter Vergleich mit Vorjahr ist nicht möglich; Zahlen ab 1989 beziehen sich nur auf die laufende Rechnung, da die Investitionsrechnung keinen kontinuierlichen Verlauf aufweist.

1990: **Lehrerbesoldung:** Realloohnerhöhung / Arbeitszeitverkürzung / neues Lehrerversicherungskassendekret

7.3 Durchschnittliche Kosten pro SchülerIn 1990

7.3.1 Kosten pro SchülerIn 1990 nach Kostenart (in Fr.)

Schülerkategorie	Besoldung	Kapital	Fixe Kost.	Variable K.	Total
Kindergarten	4'196.--	2'721.--	781.--	225.--	7'923.--
Primarschule	7'523.--	4'032.--	1'043.--	418.--	13'016.--
Sekundarschule	9'374.--	4'366.--	1'114.--	682.--	15'536.--
Gymnasium	14'186.--	7'456.--	1'948.--	1'165.--	24'755.--
Seminar	23'070.--	7'456.--	2'238.--	1'195.--	33'959.--

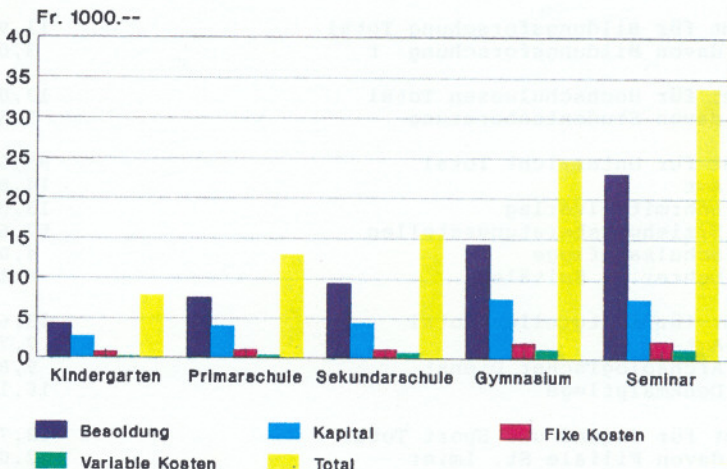
Besoldung: Lehrkräfte, inkl. Stellv.

(davon für Kindergarten, Primar- und Sekundarschule: Anteil Kanton: 3/7, Anteil Gemeinden: 4/7; Gymnasium: Kanton 70-90%; Seminar: Kanton 100%)

Kapitalkosten: nach Annuitätsprinzip; 6% Zins plus Amortisation (50 Jahre); Investitionskosten gemäss Limitierungsbestimmungen Schulgesetzgebung (davon zahlt der Kanton den Gemeinden für Kindergärten, Primar- und Sekundarschulen durchschnittlich 25% Subventionen)

Fixe Kosten (allgemeine Betriebskosten, inkl. Verwaltungs- und Betriebspersonal; Mieten unter Kapitalkosten berücksichtigt)

Variable Kosten (Lehrmittel, Schulmaterial usw.)



8. **Personalbestände**

8.1 **Personalbestand der Erziehungsdirektion 1990; Etatstellen (zu ganzen Stellen zusammengefasst)**

Bereich	Anzahl Stellen
Direktionssekretariat	13,45
Amt für Finanzen und Administration Total	81,75
Amt	6,95
Stabsabteilung	7,00
Finanzabteilung	11,60
Abteilung Ausbildungsbeiträge	12,30
Abteilung Personelles Lehrerschaft	6,50
Primarschulinspektorate	20,30
Sekundarschulinspektorate	8,85
Turninspektorate	3,00
Hauswirtschaftinspektorate	2,25
Handarbeitsinspektorate	3,00
Amt für Lehrer- und Erwachsenenbildung Total	89,50
Amt	3,80
Lehrerfortbildung d	10,60
Lehrerfortbildung f	1,00
Erwachsenenbildung	3,40
Seminare/(Schulleitung; Verwaltung; ohne Lehrkräfte)	46,20
Schulwarte	16,80
Interregionales Fortbildungszentrum (IFZ)	7,70
Amt für Bildungsforschung Total	11,90
davon Bildungsforschung f	3,00
Amt für Hochschulwesen Total	13,04
davon Studentenberatung	5,54
Amt für Unterricht Total	95,63
Amt	14,86
Lehrmittelverlag	13,00
Erziehungsberatungsstellen	57,67
Schulzahnpflege	4,00
Lehrer an Spitälern	6,10
Amt für Kulturelles Total	33,68
Amt	7,70
Archäologischer Dienst	9,88
Denkmalpflege	16,10
Amt für Jugend und Sport Total	13,75
davon Filiale St. Imier	2,00
Total Erziehungsdirektion 1991	352,70

8.2

**Personalbestand der Universität 1990
(zu ganzen Stellen zusammengefasst)**

	Evangel.-theol. Fak.	Ch.kath.-theol. Fak.	R. + w.w. Fakultät	Medizinische Fak.	Vet.-med. Fakultät	Phil.-hist. Fakultät	Phil.-nat. Fakultät	Lehrerbildungsausbildung	Zentrale Einrichtungen Akadem. Direktion Verwaltungsdirektion	Total
Anzahl Stellen (zu 100 % zusammengefasst, Stichtag 1.1.1990)										
Professuren	11,8	2,7	38,4	135,6	19,3	56,4	67,3	4,0	—	338,5
Lehrbeauftragte	1,9	—	4,3	6,3	0,6	16,5	6,3	32,0	—	67,9
OberärztInnen, OberassistentInnen, wissenschaftliche BeamtInnen	1,9	—	12,7	229,6	28,2	33,7	87,6	28,6	—	436,0
AssistenzärztInnen, AssistentInnen	6,5	—	64,5	371,0	39,2	47,6	61,5	2,7	—	597,2
HilfsassistentInnen	6,3	—	18,3	0,3	3,5	30,4	74,6	4,5	1,4	139,6
Höheres Verwaltungs- und technisches Personal	1,0	—	0,5	4,0	—	1,0	11,7	1,0	—	23,2
Technisches Personal	—	—	—	300,6	100,2	1,5	99,2	3,0	—	535,3
Verwaltungspersonal	2,8	—	28,6	107,5	21,4	31,7	40,4	9,6	1,5	273,2
Total	32,2	2,7	167,3	1154,9	212,4	218,8	448,6	85,4	2,9	2410,9